

**ALPIN EXTRA**

**Wintertraum Arosa**

# ALPIN

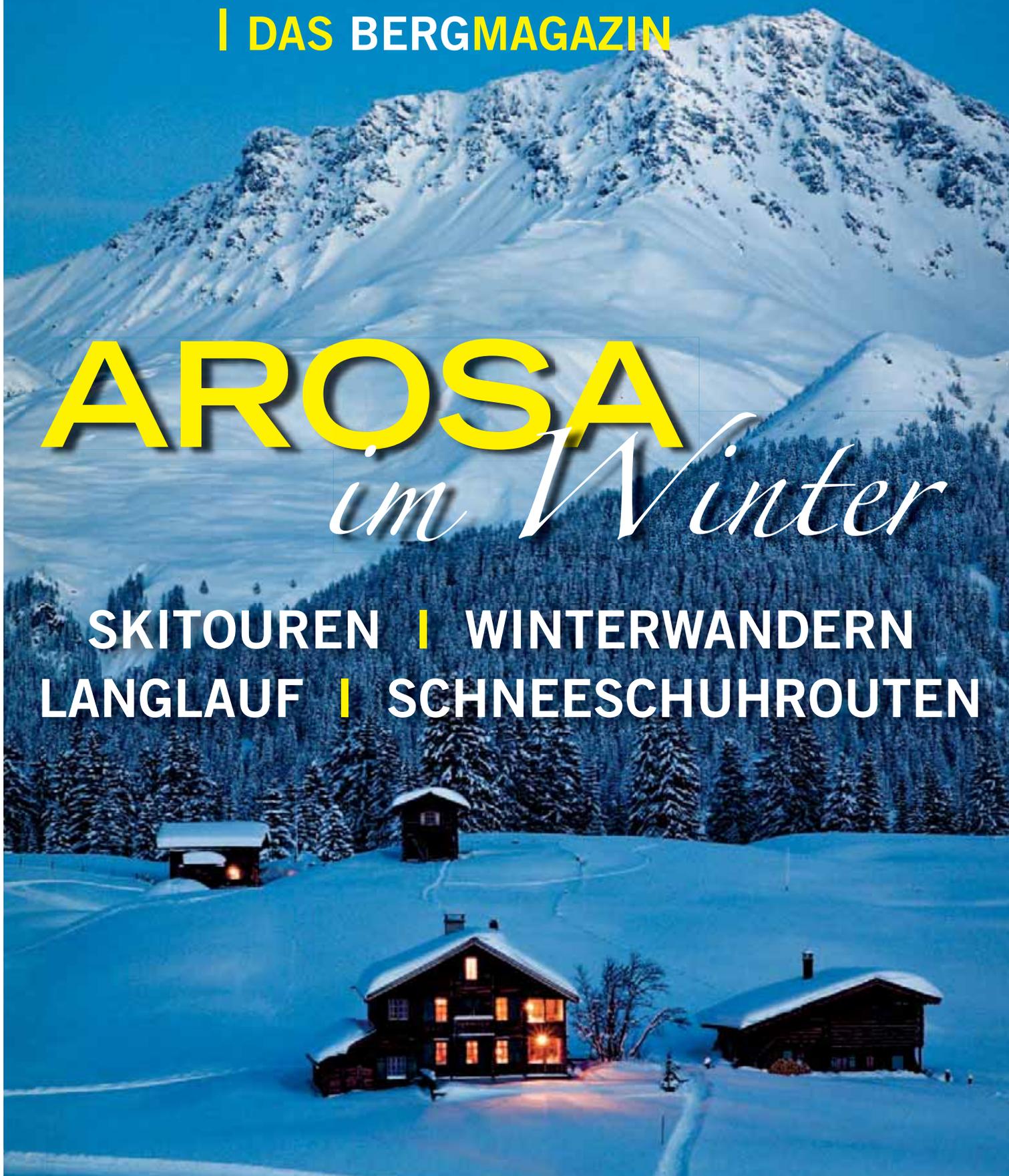
EXTRA

| DAS BERGMAGAZIN

# AROSA

*im Winter*

SKITOUREN | WINTERWANDERN  
LANGLAUF | SCHNEESCHUHROUTEN



# Starten Sie in Ihr alpines Jahr

Mit dem Vorteilsabo  
kommen Sie auf Touren

## Ihre Vorteile im Abonnement:

- Jeden Monat Lesespaß
- Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf 7,20 €
- Pünktliche Lieferung ohne zusätzliche Versandkosten
- Sie erhalten eine Prämie nach Wahl

Wir liefern Ihnen zunächst zwölf Ausgaben zum Vorteilspreis von derzeit 58,80 € (in A: 63,60 €, in CH: 114 sFr; restl. Ausland: Zusatzporto).



Der kleine Helfer von Tatonka hat alles für kleine Notfälle im Gepäck.  
Abmessungen: 10 x 7 x 4 cm Gewicht: 65 g

Der Erbö-Tourenstock ist lieferbar in den Längen 120, 125, 130 und 135 cm.

## ALPIN bietet mehr!

Jeden Monat im Wechsel:  
Extraheft im Heft mit Touren-Tipps oder Super-Panorama



Und in jeder zweiten Ausgabe:  
Die 16-seitige BERGE-Strecke

Bestellen Sie gleich per  
Internet: [www.alpin.de](http://www.alpin.de)  
E-Mail: [leserservice@alpin.de](mailto:leserservice@alpin.de)  
Tel. 00 49 – (0)9 11/2 16 22 22  
Fax: 00 49 – (0)9 11/2 16 22 30

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Alpin-Leserservice, 90327 Nürnberg, Tel.: 09 11/2 16 22 22, Fax: 09 11/2 16 22 30, E-Mail: [leserservice@alpin.de](mailto:leserservice@alpin.de)

Verlagsanschrift: Olympia-Verlag GmbH, Badstraße 4–6, 90402 Nürnberg, Geschäftsführer: Bruno Schnell, Hartmut Borchardt, Registergericht Nürnberg HRB 607, Ust.-Id. Nr. DE 811186870

**ALPIN**  
DAS BERGMAGAZIN



# Arosa ein Wintermärchen!

## TOUREN

## SEITE

## SKITOUREN

1	Mattjisch Horn	6
2	Schiesshorn	6
3	Amselflue	7
4	Aroser Rothorn	7

## FREERIDE LINES

5	Hörnli –Schwellisee	8
6	Rettich	8
7	Brüggerhorn	8
8	Hauptichopf	9
9	Molinis	9
10	Rundtour Arosa – Lenzerheide	9

## WINTERWANDERN

11	Weisshorn – Prätschli	10
12	Arosa – Litzirüti	10
13	Langwies – Heimeli	10
14	Eichhörnchenweg – Innerarosa	11
15	Hörnli-Express	11
16	Weisshorn Mittelstation – Innerarosa	11

## NORDIC WALKING

17	Kurztrail Valsana	14
18	Kurztrail Kulm	14
19	Trail Arlenwald	14
20	Trail Scheidegg	15
21	Talstation Weisshorn – Mittelstation	15
22	Top Walk	15

## SCHNEESCHUHTOUREN

23	Easy Trapper	16
24	Medergen	16
25	Ramozhütte	16

## LANGLAUF

26	Trainings- und Nachtloipe Maran	17
27	Isel	17
28	Prätschalp, Ochsenalp	17

## SCHLITTENBAHNEN

29	Prätschli – Obersee	18
30	Tschuggenhütte – Tschuggentor	18
31	Untersee – Litzirüti	18

## RUBRIKEN

Willkommen in Arosa	3
Schneesicher genießen	4
Humorfestival	19
Pferderennen im Schnee	20
Events	21
Infos & Adressen	22
Übersichtskarte	23

**LIEBE GÄSTE**, spannende Geschichten über Arosa gibt es unzählige. Deshalb ist mein Rat kurz und bündig: Besuchen Sie Arosa, sprechen Sie mit den Leuten, genießen Sie Natur und Bergwelt. In Kürze sind auch Sie Teil von Arosa und werden Ihrer Familie Geschichten zu erzählen wissen.

1883 befand ein deutscher Arzt, dass die Luft in Arosa gut für die Gesundheit sei. Arosa wurde ein Kurort. Die Geschichte von Arosa zeigt, dass auch die Sommersaison in Arosa eine lange Tradition hat. Mit dem Aufkommen des klassischen Wintersports entwickelte sich Arosa zu einer Outdoor-Sport-Destination. Geschichten aus der Vergangenheit erzählen, dass der Snowboard-Olympiasieger von 1998 und Aroser Gian Simmen die Erfolge zu einem großen Teil der gesunden Aroser Luft zu verdanken hat – und Sie wissen ja: Unsere Geschichten sind wahr!

Arosa ist umgeben von Skipisten. Zwei Gondelbahnen und drei Skilifte führen direkt aus dem Dorf ins Winterparadies. Unbezahlbar ist aber auch der Charme, den die lokalen Gegebenheiten versprühen. Wir Aroser empfinden die Gemütlichkeit in und um unseren Ort als einmalig in der Bergwelt.

Für den Wintergast bietet Arosa alles, was das Herz begehrt – guten Gewissens kann man sogar sagen, noch ein wenig mehr: METEO Schweiz hat festgestellt, dass es nirgendwo in der Schweiz mehr Schnee und Sonne gibt als in Arosa! Deshalb haben wir auch die Internetdomain [www.schneesicher.ch](http://www.schneesicher.ch) für unser Winterangebot gewählt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Pascal Jenny**  
Direktor  
Arosa Tourismus



## PASCAL JENNY

Die Berge, die Luft, die Menschen – einfach alles scheint für den 34-jährigen Marketing-Fachmann in Arosa noch ein wenig mehr Wert zu haben. Die Begeisterung kommt nicht von ungefähr, war doch der Ururgroßvater des sportlichen Direktors anno 1905 der erste Kurdirektor von Arosa. Über 100 Jahre später will Pascal Jenny den Weltruf und die Faszination der Bündler Feriendestination im Sinne seiner Vorfahren fördern und bewahren.

## IMPRESSUM

## TOURENBEILAGE ZU ALPIN 10/2008

Olympia-Verlag GmbH, Badstraße 4 – 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 2160

**Anzeigen:** Werner A. Wiedemann (verantwortlich)

**Redaktion:** Planegger Str. 15, 82131 Gauting, Tel. 089 8931600, info@alpin.de

**Chefredaktion:** Dr. Bene Benedikt (verantwortlich)

**Redaktion:** Petra Darchingner; **Texte:** Franco Furger; **Titelfoto:** Urs Homberger;

**Tourenfotos:** Urs Homberger

**Grafik:** Ulrike Lang, Satu Steiner; **Kartografie:** GeoGraphic Production, München

**Druck:** Oberndorfer Druckerei, 5110 Oberndorf, Österreich



# Schneesicher

Schon die Lage unterscheidet Arosa von anderen Ferienorten. Sowohl sportlich als auch kulturell hat der Ort in den Graubündner Bergen Überraschendes zu bieten. Ein Geheimtipp für Ruhesuchende wie für Partygänger.

**D**en Zauber von Arosa spürt man schon bei der Anfahrt. Von Chur, der Hauptstadt Graubündens, schlängelt sich die enge Straße durch das wildromantische Tal Schanfigg. An dessen Ende liegt Arosa in einem geschützten Talkessel auf schneesicheren 1800 Metern. Am schönsten (und fast so schnell wie mit dem Auto) erreicht man den klassischen Winterferienort mit dem Zug: Die Rhätische Bahn führt vorbei an zerklüfteten Berghängen und durch tief verschneite Wälder. Oben in Arosa öffnet sich das Tal und ein majestätisches Bergpanorama tut sich auf. Der höchste Gipfel, das Aroser Rot-

horn, ist 2980 Meter hoch. Die mächtigen Gipfel verdecken aber nie die Sonne – Arosa wird von der Sonne verwöhnt. Schneesicherheit und viel Sonne sind nicht die einzigen Vorzüge der hohen Lage im Schanfigg-Tal: Arosa liegt ganz am Ende und leidet dadurch nicht unter hektischem Durchgangsverkehr. Einmal angekommen, lässt man den Wagen gerne in der Garage, denn tagsüber verkehrt ein kostenloser Ortsbus für Wanderer und Skifahrer.

Arosa hat ein Netz von 60 Kilometern präparierter Winterwanderwege. Die meisten Wege führen durch das Skigebiet, so kann auch der Wanderer die gemütlichen Berghütten genießen.



Zauberhafte Winterstimmung im Arlenwald.

# genießen

Erstklassige Hotels wie das Tschuggen Grand Hotel mit der von Stararchitekt Mario Botta entworfenen WellNessanlage „Bergoase“ gehören genauso zum Angebot wie ein top präparierter Snowpark mit Halfpipe. Das Skigebiet mit 60 Pistenkilometern ist mit sehr modernen Anlagen ausgestattet. 30 Kilometer Langlaufloipen, Pferdekutschenfahrten, zwei Natureisbahnen, eine Open-Air-Kunsteisbahn, eine Eissporthalle, Hallen- & Solebad sowie drei Schlittenbahnen komplettieren das Sportangebot.

Fast genauso vielseitig ist das Kulturangebot. Im über 500 Jahre alten Bergkirchli finden zum Beispiel klassische Konzerte

bei Kerzenlicht statt. Zudem heiratete der neue Kurdirvektor seine Auserwählte im Bergkirchli. In verschiedenen Clubs steigen regelmäßig Konzerte von Jazz bis Hip-Hop. Europaweit bekannt ist das Arosa Humor-Festival (4. – 13. Dezember 2008). Das mittlerweile größte Comedy-Festival der Schweiz findet bereits zum 17. Mal in der einzigartigen Zeltbühne auf 2000 Meter Höhe statt. Der Aufstieg von Michael Mittermeier nahm anlässlich der 1. Austragung des Humor-Festivals seinen „Berg“-Lauf.

Und welche alpinistischen Herausforderungen bietet Arosa? Die Berge um Arosa sind wie die Einwohner: freundlich und ruhig, aber nicht zu unterschätzen. Beim Skitourengehen trifft man auf erstaunlich wenige Leute. Beim Schneeschuhwandern oder Langlaufen im rauen Welschtobel fühlt man sich wie in eine andere Zeit versetzt. Arosa ist eher ein Ziel für Berggenießer denn für Gipfelstürmer. Also, auf geht's in den Winter nach Arosa.



## 1 MATTJISCH HORN, 2460 m

Aufstieg zum Mattjisch Horn.

3 STD. | 1090 HM | LEICHT

Beliebte Schneepyramide nördlich von Langwies mit vielen Abfahrtsmöglichkeiten. Schöne Aussicht ins Rätikon.

**Ausgangspunkt:** Langwies (1377 m), mit der Bahn 15 Minuten von Arosa.

**Gehzeiten:** Bahnhof Langwies

– Langwies Dorf 10 Min.; Langwies Dorf – Pirigen 1 Std.; Pirigen – Gipfel 1 ½ – 2 Std.

**Route:** Vom Bahnhof Langwies die Straße hinauf ins Dorf. Über die Hauptstraße Richtung Fondai/Pirigen links in den Wald. Auffellen und den Forstweg entlang, dann bei der

Wegverzweigung nach links Richtung Pirigen (1773 m). Ab hier sieht man die schöne Gipfelpyramide. Weiter geht es über offene, mäßig steile Hänge hinauf bis auf den Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg, bei sicheren Verhältnissen kann man auch die direkte Linie

nach Langwies über Patäsch – Campadiel wählen.

**Beste Zeit:** Den ganzen Winter über möglich. Über die Grashänge kann man schon bei geringer Schneelage aufsteigen. Im Frühling wird der Schnee wegen der Südlage schnell firnig.

## 2 SCHIESSHORN, 2606 m

2 ¾ STD. | 1000 HM | MITTEL

Imposanter Berg mit herrlicher Aussicht auf Arosa.

**Ausgangspunkt:** Isla im Talboden (1620 m). Mit dem Isla-Bus vom Postplatz erreichbar.

**Gehzeiten:** Stausee – Furggabödeli 45 Min.; Furggabödeli – Obersäss 1 Std.; Obersäss – Gipfel 1 Std.

**Route:** Nach Osten der Langlaufloipe nach zum Stausee. Am Ende des Stausees auf den Sommerweg und hinein in den Furggawald. Auf diesem Weg bis auf das Furggabödeli (1905 m) steigen. Dann in südöstlicher Richtung durch das Furggatobel zum Obersäss (2261 m). Das Tal weiter Richtung Süden, bis man die Ostflanke des Schiesshorns



sieht. Die Flanke hinauf (Gipfelhang 30 Grad!). Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder bei sehr sicheren Verhältnissen

über Schönböden und Uf Altein (Alteinsee) vorbei an den Altein-Wasserfällen ins Welschtobel.

Das Schiesshorn ist der Hauptkette mit Amselflue und Valbelahorn vorgelagert.

**Beste Zeit:** Januar – April.

### 3 AMSELFLUE, 2781 m

4 ½ STD. | 1170 HM | SCHWER

Schöne, aber lange Tour. Einige heikle Passagen (steile Schattenhänge) beim Aufstieg. Super Ausblick auf Davos.

**Ausgangspunkt:** Isla im Talboden (1620 m).

**Gehzeiten:** Kläranlage – Ende LL-Loipe 20 Min.; Ende LL-Loipe – Alteiner Fürggli 2 ¾ Std.; Alteiner Fürggli – Gipfel 1 ½ Std.

**Route:** Nach Süden entlang der Langlaufloipe ins Welschtobel. Am Ende der Loipe links über die Brücke. Nun folgt ein steiler, schattiger Aufstieg nach Uf Altein. Noch ein Stück nach Süden, dann nach Südosten ins Hochtal Altein Tiefenberg und zum Alteiner Fürggli (2491 m) aufsteigen. Dieses überschreiten und in nordöstlicher Richtung weiter über flaches Gelände. Den Bergrücken entlang und über die Südostflanke hinauf zum Gipfel. Abfahrt wie Aufstieg. Variante für Könner: über die NW-Flanke (Winnetou-Couloir). Zuerst ein Stück den Gipfelhang abfahren, nach rechts auf eine markante Schulter. Von da geht es durch eine enge und sehr steile Rinne (bis 45 Grad) in den NW-Hang hinein. Über Obersäss und Furggatobel hinab zum Stausee. Nur bei sicheren Verhältnissen möglich!

**Beste Zeit:** Januar – März.

Die Aufstiegs mühen werden mit einer rasanten Abfahrt belohnt.



### 4 AROSER ROTHORN, 2980 m

5 STD. | 1360 HM | SCHWER

Der höchste Berg in der Umgebung von Arosa. Trotz der Nähe zum Skigebiet der Lenzerheide wenig begangen. Oben wartet eine herrliche Aussicht über die Rhätischen Alpen. Steile Aufstiege im Gipfelbereich. **Stützpunkt:** Ramozhütte SAC zuhinterst im Welschtobel, (2293 m). Aus-

dauernde Tourengerher können auch die ganze Strecke von Arosa in einem Tag bewältigen. Hüttenromantiker schlafen in der Ramozhütte, die nicht bewirtschaftet ist.

**Route:** siehe Schneeschuhtour Ramozhütte, Tour 25.

**Gehzeiten:** Kläranlage – Ramozhütte 3 Std.; Ramozhütte – Gipfel 2 Std.

**Route:** Von der Hütte in westlicher Richtung bis zum Talkessel mit einem kleinen See. Von hier nach Norden und die steile Mulde (Sessels) hinauf. Auf ca. 2750 m geht es links über eine Rippe, die am Schluss über einen kurzen, aber steilen Aufstieg in einen Kessel östlich des Gipfels führt. Von da ist es nur noch

ein Katzensprung auf das Rothorn. Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder direkt über die Südostflanke, die in eine breite Mulde übergeht (bis zu 35 Grad steil). Im Frühling muss man oft um oder über große Lawinenkegel steigen, was die Aufstiegszeiten erheblich verlängert.

**Beste Zeit:** Januar – April.





## 5 HÖRNLI – SCHWELLISEE

580 HM ABFAHRT | LEICHT

Schöne Abfahrt über weitläufige, kupierte Osthänge hinunter auf die Aroser Alp mit dem Schwellisee.

**Ausgangspunkt:** Bergstation Hörnli-Express, 2512 m.

**Route:** Von oben schauend nach rechts die blaue Piste entlang bis zur ersten Kurve fahren. Dann rechts auf den Wanderweg abbiegen. Der Weg geht über eine Fläche (allenfalls muss man bei viel Neuschnee und wenigen Spuren etwas laufen). Sobald es steil genug wird, über die weiten, kupierten Hänge hinunter zum Schwellisee powdern. Achtung: Am Anfang des Winters kann die Eisfläche des Sees noch dünn sein. Dann links am Hang bleiben. Zurück geht es auf dem Wanderweg, nach zehn Minuten kann man die Ski oder das Snowboard wieder anschnallen und auf dem Weg bis zur Talstation des Hörnli-Express fahren.

**Beste Zeit:** Den ganzen Winter gut. Unverspurte Hänge findet man auch noch einige Tage nach dem letzten Schneefall.

Powdern was das Zeug hält!



Paradies für Freerider im Rettich-Couloir!

## 6 RETTICH

400 HM GIPFELCOULOIR | SCHWER

Steile Südost-Rinne unterhalb der zweiten Sektion der Weisshornbahn.

**Ausgangspunkt:** Weisshorn, 2653 m.

**Route:** Das Aroser Weisshorn bietet verschiedene sehr steile Rinnen und Abfahrtsmöglichkeiten für anspruchsvolles Freeriden. Rettich nennt sich die große Rinne, die man während der Gondelfahrt auf der linken Seite gut einsehen kann. Der Einstieg ist sehr steil, aber nicht allzu eng. Aufpassen auf versteckte Steine unter der Schneedecke. Nach 400 rasanten Höhenmetern kommt ein Flachstück; danach folgt nochmals ein Steilhang, der direkt auf die Piste und zur Mittelstation führt.

**Beste Zeit:** Im Frühwinter bei geringer Schneelage noch gefährlich. Im Laufe des Winters wird der Hang sehr viel befahren und somit sicherer. Nach Neuschnee innerhalb eines Tages verspurt. Im Frühling steigt wegen der Südlage die Gefahr von Nassschneelawinen.



## 7 BRÜGGERHORN

500 HM ABFAHRT | MITTEL

Abwechslungsreiches Terrain mit Wechten und Felsen durchsetzt. Auch Schattenhänge.

**Ausgangspunkt:** Bergstation Brüggerhorn-Sessellift, 2447 m.

**Route:** Entweder unterhalb des Sessellifts die sonnigen, mäßig steilen Hänge befahren, die direkt zum Sessellift führen. Man kann auch den Grat entlang nach Osten fahren und dann je nach Gusto und Können links in die schattigen Nordhänge droppen. Unten kommt man auf eine Piste, die zum Tomeli-Skiflift führt. Mit diesem zur LAW-Mittelstation, wo auch die Talstation des Brüggerhorn-Sessellifts liegt.

**Beste Zeit:** Den ganzen Winter gut, die Nordhänge sorgen bis weit in den Spätwinter für Pulverschnee. Erfordert Erfahrung in der Einschätzung der Lawinengefahr.

Freeride-Genuss über den Wolken.

## 8 HAUPTICHOPF

15 MIN. AUFSTIEG | 400 HM ABFAHRT | MITTEL

Genussvariante mit kurzem Aufstieg und super Aussicht.

**Ausgangspunkt:** Bergstation Brüggerhorn-Sessellift, 2447 m.

**Route:** Die blaue Piste (Brüggerhorn – Maran) nehmen, bis man rechts den Hauptichopf erblickt. Nach einem flachen Aufstieg (ca. 15 Min.), der auch ohne Steighilfen zu bewältigen ist, steht man auf dem Gipfel und genießt eine herrliche Aussicht. Zur Abfahrt nach links Richtung Nordosten. Zuerst über weite Hänge, weiter unten lockt ein offenes Waldstück. Schließlich gelangt man wieder auf die blaue Piste. Mit den Schleppliften Prättschli und Tomeli wieder zur LAW-Mittelstation.

**Beste Zeit:** Den ganzen Winter gut. Geheimtipp, um mit wenig Anstrengung findet der Gast frische Lines auch noch Tage nach neuem Schneefall.



Lifthilfen sind beim Freeriden erlaubt.

## 9 MOLINIS

1400 HM ABFAHRT | SCHWER

Lange Traumabfahrt über Nordhänge und durch Wald bis hinunter nach Molinis. Mit dem Zug wieder zurück nach Arosa. Ein Bergführer wird empfohlen.

**Ausgangspunkt:** Bergstation Brüggerhorn-Sessellift, 2447 m.

**Route:** Von der Bergstation Brüggerhorn nach Norden. Einen exponierten Grat entlangfahren, bis man eine geeignete Stelle findet, um in den steilen Nordwesthang Richtung Ochsenalp einzufahren (500 Hm Abfahrt). Man kann sich auch geradeaus halten und den etwas flacheren Nordrücken Richtung Wolfboden abfahren. Unten kommt man auf eine Langlaufloipe. Diese je nach Abfahrtsroute rechts (Ochsenalp) oder links (Wolfboden) entlanglaufen, bis grüne Tafeln anzeigen, wie man in die Waldschneise nach Molinis kommt. Bitte nur in der markierten Waldzone fahren. Außerhalb befindet sich ein Wildschutzgebiet und es drohen Felsabbrüche.

**Beste Zeit:** Gut, wenn Schnee bis in tiefe Lagen fällt. Nur mit ortskundigem Führer befahren. Die geeigneten Einfahrten in die Hänge sind nicht leicht zu finden.



Die Abfahrt nach Molinis verlangt einen Bergführer.

## 10 RUNDTOUR AROSA – LENZERHEIDE

5 STD. | MITTEL

Tagesausflug durch die Skigebiete Arosa, Tschierschen und Lenzerheide. Kurze Laufwege. Führer unbedingt empfohlen.

**Ausgangspunkt:** Hörnlihütte, 2512 m.

**Tickets:** Es gibt spezielle Rundtour-Karten, mit denen man die Liftanlagen in allen drei Gebieten einmal benützen kann.

**Route:** Direkt hinter der Hörnlihütte in den Westhang einfahren, weiter durch das Urdenertal, bis man an der Waldgrenze zu einer kleinen Holzbrücke gelangt. Nach der Brücke zieht sich links ein langer Ziehweg durch den Wald ins Skigebiet Tschierschen. Nach zwei Sesselliften und einem steilen Schlepplift (Gürgaletsch) folgt ein Aufstieg auf den Gürgaletschgrat. Von diesem sieht man bereits hinunter nach Churwalden und Parpan. Auf dem Grat links halten, bis man zu einem breiten Sattel gelangt. Dann hinter dem Bergücken zur steilen Einfahrt hinunter

nach Parpan traversieren. Man trifft am Ende des Hangs auf einen Wanderweg. Links halten und bis nach Parpan zum Heimberg-Sessellift fahren. Weiter durch das Skigebiet Rothorn nach Scharmoin. Mit der Gondel auf das Rothorn. Vom Gipfel zunächst östlich halten und dann unterhalb der Felswand nach Norden traversieren. Nach einem kurzen Aufstieg kommt man auf einen Sattel unterhalb des Älplihorns. Über Ost- und Nordhänge gelangt man in ein traumhaftes Hochtal. Achtung: Bei dieser Abfahrt hat sich schon manches Schneebrett gelöst! Über den Älplisee gelangt man auf die Aroser Alp und zur Talstation des Hörnli-Express im Skigebiet Arosa.

**Beste Zeit:** Januar/Februar. Im März ist die Abfahrt hinunter nach Parpan der Sonne stark ausgesetzt und selten pulvrig. Es gibt verschiedene Abfahrtsvarianten. Ein Führer wird empfohlen.



## 11 WEISSHORN – PRÄTSCHLI

2 ½ STD. | 750 HM ABWÄRTS (7 KM) | MITTEL  
Wunderschöne Wanderung über die mächtige Schulter des 2653 Meter hohen Weisshorn-  
gipfels. Tolles Panorama.

**Ausgangspunkt:** Talstation Weisshornbahn.  
Mit der Seilbahn auf den Weißhorn-  
gipfel.

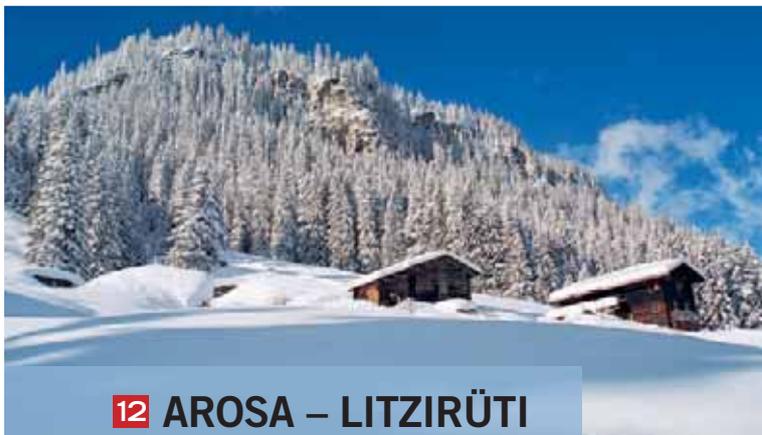
**Gehzeiten:** Weisshorn – Sattelhütte ½ Std.;  
Sattelhütte – „Fuchs“ – Scheidegg 1 Std.;  
Scheidegg – Rot Tritt ¼ Std.; Rot Tritt  
– Prätschli ½ Std.; Busfahrt Prätschli –  
Arosa 7 Min.

**Route:** Mit zwei Kabinenbahnen geht es auf  
das 2653 Meter hohe Weisshorn. Nach

dem Genuss des gewaltigen Panoramas den  
Weg hinunter zur Sattelhütte einschlagen.  
Dann den kurzen, steilen Aufstieg aufs  
Brüggerhorn (2447 m) und weiter entlang  
des Weges hinunter zur Scheidegg. Von dort  
entweder direkt nach Prätschli oder aber  
den „Umweg“ zum Aussichtspunkt Rot Tritt.  
Zum einen lockt eine idyllische Landschaft  
und zum anderen ist die Aussicht auf das  
Schanfigg bis zum Weissfluhgipfel wirklich  
wunderbar. Von Rot Tritt schlängelt sich der  
Weg nach Prätschli. Alle zwanzig Minuten  
fährt ein Bus nach Arosa.

Winterwandern unter-  
halb des Weisshorns.

Auf den Spuren der  
Walser durch winterliche  
Landschaft.



## 12 AROSA – LITZIRÜTI

1 STD. | 250 HM ABWÄRTS (3,5 KM) | LEICHT  
Romantische Route durch den tief verschneiten  
Wald, die man auch gut bei schlechtem  
Wetter gehen kann. Rückfahrt mit dem Zug.  
**Ausgangspunkt:** Mit dem Bus geht es zum  
Ausgangspunkt am Untersee.

**Gehzeiten:** Untersee – Stausee ½ Std.;  
Stausee – Litzirüti ½ Std.

**Route:** Über die alte Poststraße (Brünstweg,  
Wanderweg V) geht es zunächst der Bahn-  
linie entlang durch den Wald. Nach etwa  
1,5 Kilometern überquert man die Bahnlinie  
und steigt zum Stausee ab. Von da geht es  
entlang des Bachs weiter bis zum Bahnhof  
Litzirüti. Achtung: Ab dem Stausee wird  
der Weg auch von Schlittenfahrern benutzt.  
Rückfahrt mit dem Zug, mit einem Arosa  
Wander-Ticket ist die Fahrt gratis.

Romantische  
Wanderung auch bei  
schlechtem Wetter.



## 13 LANGWIES – HEIMELI

2 STD. | 5,5 KM | MITTEL  
Abseits der Massen durch eine ruhige Landschaft zur rei-  
zenden Walsersiedlung Sapün. Zurück mit dem Schlitten.  
**Ausgangspunkt:** Von Arosa mit der Rhätischen Bahn nach  
Langwies.

**Gehzeiten:** Bahnhof Langwies – Wegbeginn Heimeli ¼ Std.;  
– Heimeli 1 ¾ Std.; Rückweg zu Fuß 1 ½ Std.; mit dem  
Schlitten 20 Min.

**Route:** Vom Bahnhof Langwies die Straße hinauf ins  
Dorf. Dann entlang der Hauptstraße (Richtung Arosa)  
bis zu einer scharfen Rechtskurve. Von da geht es in das  
bewaldete Sapüntal (Wanderweg 30). Der Weg schlängelt  
sich durch den verschneiten Wald und vorbei an vereisten  
Felswänden. Nach dem Wald öffnet sich das Tal. Weiter  
durch die urige Walsersiedlung Sapün bis zum Berggast-  
haus Heimeli. Zurück geht es am bequemsten mit dem  
Schlitten, der kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Am  
Ende des Weges kann man ihn einfach wieder abstellen.

## 14 EICHHÖRNCHENWEG – INNERAROSA



2 STD. | 4,5 KM | LEICHT

Gemütliche Rundwanderung. Beim Bergkirchli wartet ein Kinderparadies mit Hüpfburg.

**Ausgangspunkt:** Arosa Dorf beim Hotel Belarosa.

**Gehzeiten:** Eichhörnchenweg – Prätschli 50 Min.; Prätschli – Arlenwaldweg – Weisshornbahn-Mittelstation 40 Min.; Weisshornbahn-Mittelstation – Tschuggenhütte – Innerarosa 30 Min.

**Route:** Der Eichhörnliweg führt zunächst durch den Wald, in dem man – wie der Name schon sagt – vielen Eichhörnchen begegnet. Ab dem Prätschli führt die Wanderung durch das Skigebiet zur Weisshornbahn-Mittelstation. Dort kann man sich kulinarisch stärken oder man läuft weiter zur Tschuggenhütte, wo man ebenfalls nett einkehren kann. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung bis zum Bergkirchli (eine kleine Kapelle aus dem 14. Jahrhundert) und dem Kinderparadies oberhalb von Innerarosa.



Auch für Kinder  
bestens geeignet:  
der Eichhörnliweg.



Keck blizt das felsige Hörnli hervor.

## 15 HÖRNLI-EXPRESS

2 ½ STD. | 4 KM (680 HM) | MITTEL – SCHWER

Wunderbare Wanderung durch offenes Gelände hinauf aufs Hörnli. Rückfahrt mit dem Hörnli-Express.

**Ausgangspunkt:** Talstation Hörnli-Express in Innerarosa. Mit dem Arosa Gratis-Bus erreichbar.

**Gehzeiten:** Talstation Hörnli-Express – Schwellisee 40 Min.; Schwellisee – Hörnihütte 1 ½ Std.; zurück mit dem Hörnli-Express 15 Min.

**Route:** Zunächst führt der Weg (27) der Gondelbahn entlang, bis man auf den Schwelliseeweg (L) kommt. Dieser führt in eine herrliche Winterlandschaft. Plätschernde Bergbäche begleiten den Wanderer bis zum Schwellisee. Dann wird der Weg steiler und es geht über eine hügelige Schneelandschaft hinauf aufs Hörnli. Hier erwarten einen die fantastische Küche der Hörnihütte und eine herrliche Aussicht.

## 16 WEISSHORN-MITTELSTATION – INNERAROSA

1 ¾ STD. | 5 KM | LEICHT

Genusswanderung auf mittlerer Höhe mitten durch das Skigebiet von Arosa. Man läuft von einer Berghütte zur anderen und lernt dabei die Gastfreundschaft Arosas kennen.

**Ausgangspunkt:** Talstation Weisshornbahn beim Bahnhof. Fahrt mit der Weisshornbahn zur Mittelstation.

**Gehzeiten:** Brüggerstuba – SIT-Hütte 15 Min.; SIT-Hütte – Carmennahütte 45 Min.; – Carmennahütte – Alpenblick 30 Min.; – Alpenblick – Innerarosa 15 Min.

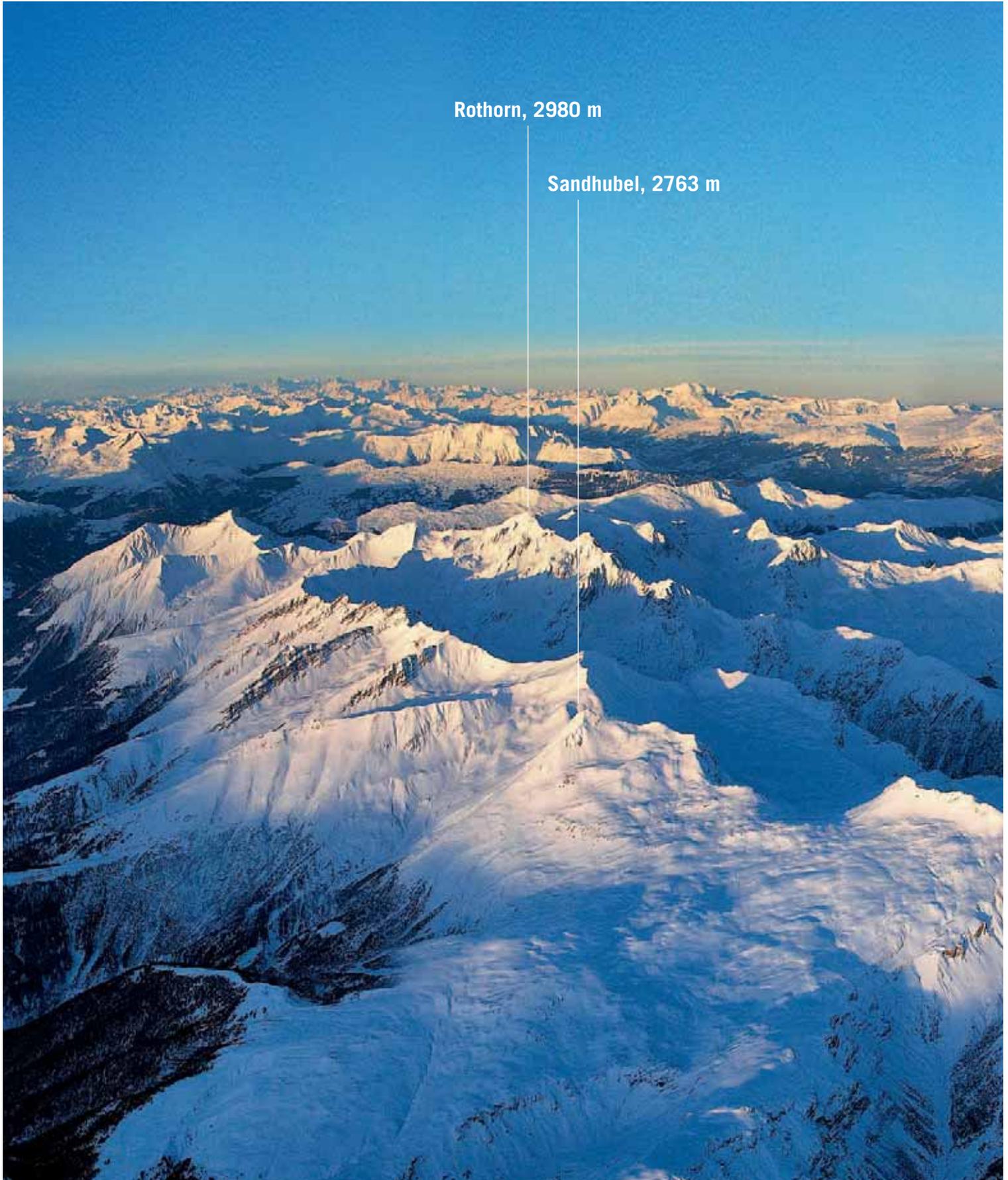
**Route:** Die gemütliche Hüttenwanderung beginnt in der urigen Brüggerstuba (2015 m) gleich bei der Mittelstation. Etwas weiter in der SIT-Hütte treffen sich die Snowboarder bei gutem Sound und köstlichen Hamburgern. Nach dem kurzen Aufstieg zur Carmennahütte (2134 m) darf man sich auf ein feines Bündnerplättli und einen „Muggenpfuf“ freuen. Im Alpenblick (1951 m) gibt es guten Kaffee, feine hausgemachte Kuchen und eine tolle Sonnenterrasse.

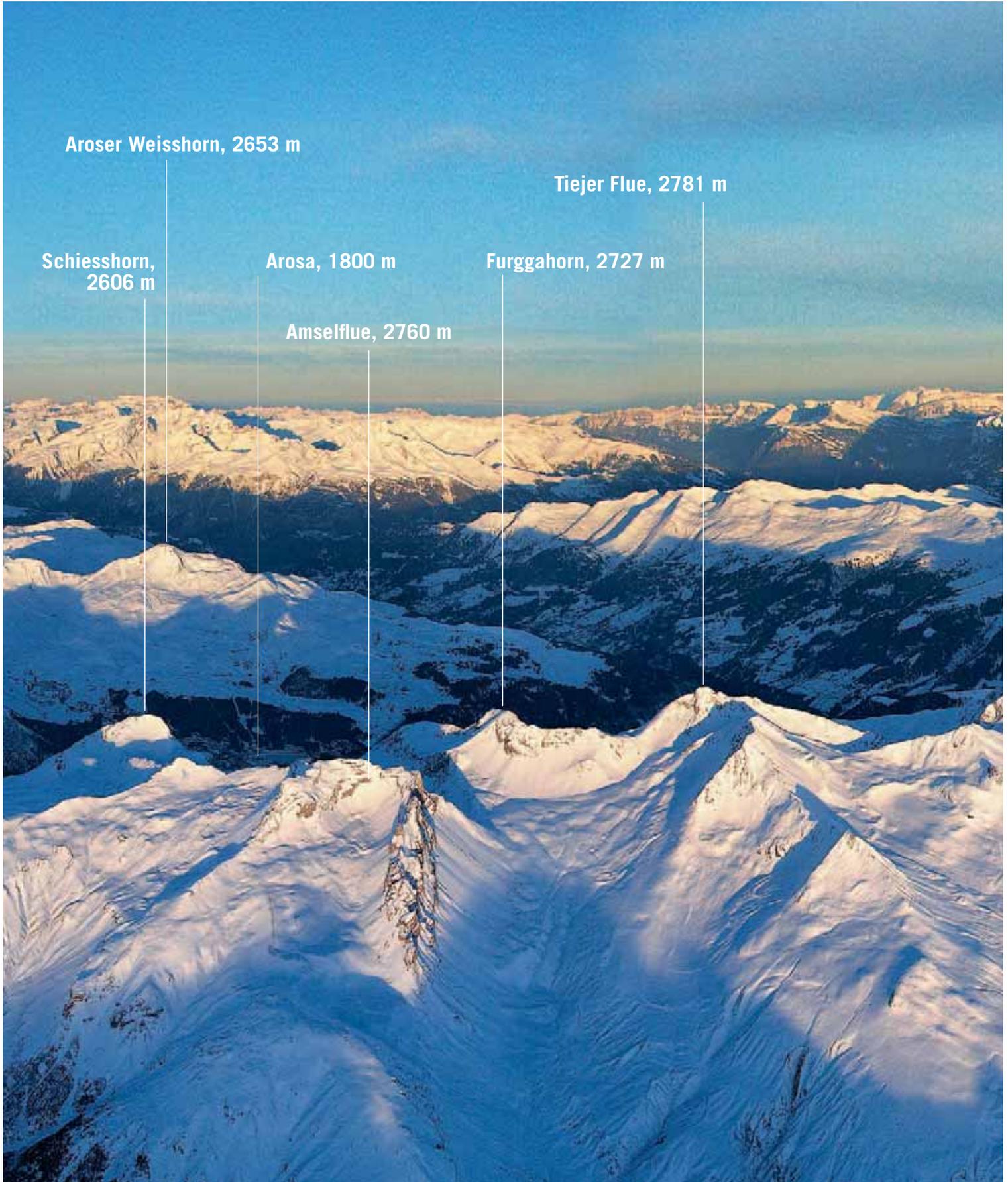


Hüttentour für Menschen, die nicht nur das Wandern, sondern  
auch gute Küche zu schätzen wissen.

**Arosa** extrabreit

Fantastische Fernsicht  
genießen: Berge über  
Berge so weit das Auge  
reicht. So macht Winter  
Spaß.





Arosener Weisshorn, 2653 m

Tiejer Flue, 2781 m

Schiesshorn,  
2606 m

Arosa, 1800 m

Furggahorn, 2727 m

Amselflue, 2760 m



## 18 KURZTRAIL KULM

Leichtes Nordic Walking in Innerarosa.

4,9 KM | LEICHT

Gemütliche Schlaufe über verschneite Alpenwiesen.

**Ausgangspunkt:** Arosa Kulm Hotel in Innerarosa.

**Gehzeit:** 1 Std.

**Trail:** Dieser zweite Einsteiger-Trail liegt am westlichen Ende des Dorfes. Innerarosa ist der älteste Dorfteil und liegt über der Waldgrenze; der Trail führt somit über eine offene Winterlandschaft. Ein Wintertraum bei Sonnenschein!



Nordic Walking ist nicht nur was für den Sommer.

## 17 KURZTRAIL VALSANA

4,7 KM | LEICHT

Trail für Einsteiger durch den duftenden Tannenwald beim Eichhörchenweg.

**Ausgangspunkt:** Sporthotel Valsana an der südöstlichen Ecke des Obersees.

**Gehzeit:** 1 Std.

**Trail:** Als Organisator des Swiss Snow Walking Events ist das Sporthotel Valsana der Spezialist für Nordic Walking. Der Trail führt direkt vom Hotel in einer flachen Schlaufe durchs bewaldete Ausserarosa. Ideal, um sich mit dieser Sportart und dem östlichen Teil des Dorfs vertraut zu machen.

## 19 TRAIL ARLENWALD

10 KM | 240 HM | MITTEL

Ausgedehnter Rundlauf durch das Skigebiet.

**Ausgangspunkt:** Scheitenböden an der Prätschlistraße beim Waldhotel.

**Gehzeiten:** Scheitenböden – Kulm 20 Min.; Kulm – Mittelstation 45 Min.; Mittelstation – Prätschli 20 Min.; Prätschli – Scheitenböden 20 Min.

**Trail:** Zu Beginn steigt man parallel zur Hauptstraße nach Innerarosa auf. Dann führt der Weg nach Nordosten, es geht am Bergkirchli vorbei und stetig steigend weiter bis zur Weisshorn-Mittelstation (2015 m). Ab hier geht es wieder bergab. Der Weg verläuft zunächst durch den schönen Arlenwald, dann führt er hinunter nach Prätschli und zurück zum Ausgangspunkt.

Toller Trail durch den Arlenwald.



## 20 TRAIL SCHEIDEGG

9,5 KM | 270 HM | MITTEL

Langer Lauf. Als Belohnung wartet eine herrliche Aussicht auf das Schanfigg.

**Ausgangspunkt:** Scheitenböden an der Prätschlistraße beim Waldhotel.

**Gehzeiten:** Scheitenböden – Prätschli 15 Min.; Prätschli – Scheidegg 75 Min.; Scheidegg – Maran 25 Min.; Maran – Scheitenböden 10 Min.

**Trail:** Ein Waldweg führt nach Prätschli hoch. Es geht weiter bergauf über verschneite Almwiesen bis zum Aussichtspunkt Rot Tritt. Der Wende- und Höhepunkt ist die Scheidegg (2106 m) auf der östlichen Seite der Ausläufer des Weisshorns. Von dort führt der Weg zurück nach Maran und über den Eichhörchenweg wieder zu den Scheitenböden.



Auf diesem Trail genießt man herrliche Ausblicke.

## 21 TALSTATION WEISSHORNBAHN – MITTELSTATION WEISSHORNBAHN

4,8 KM | 270 HM | MITTEL

Hinauf zu Fuß, hinunter per Bahn.

**Ausgangspunkt:** Talstation Weisshornbahn im Zentrum von Arosa.

**Gehzeiten:** Arosa – Prätschli 30 Min.; Prätschli – LAW-Mittelstation 25 Min.

**Trail:** Von Arosa geht es zuerst relativ steil hinauf durch den Wald. Bei den Scheitenböden biegt man auf den Arlenwald-Trail ein. Diesen in umgekehrter Richtung nehmen und über Prätschli, Arlenwald zur Mittelstation laufen. Hier die Aussicht und eine heiße Ovomaltine genießen, danach bequem ins Tal zurückgondeln.



## 22 TOP WALK

Der Top Walk verlangt gute Kondition und Ausdauer.

8,7 KM | 914 HM | SCHWER

Von Arosa hinauf auf das Weisshorn: der Mega-Walk.

**Ausgangspunkt:** Talstation Weisshornbahn im Zentrum von Arosa.

**Gehzeiten:** Arosa – Scheidegg 1 ½ Std.; Scheidegg – Sattelhütte 1 Std.; Sattelhütte – Weisshorn 1 Std.

**Trail:** Hoch zu den Scheitenböden und weiter nach Prätschli. Dann nach Rot Tritt und Scheidegg (siehe Scheidegg-Trail). Die Aussicht auf das Schanfigg ist atemberaubend – genau wie der folgende Aufstieg auf das Weisshorn (2653 m). Über einen Bergrücken geht es zur Sattelhütte (2401 m) und dann mit letzten Kräften ganz auf den Gipfel. Nach einer ausgiebigen Stärkung und toller Fernsicht mit der Gondel wieder ins Tal.



Nordic Walking hoch über Arosa.



## 23 EASY TRAPPER

1 ½ STD. | 2 KM | LEICHT

Gemütliche Schneeschuhwanderung für Einsteiger durch die reizvollen Wälder und Lichtungen der Maraneralp.

**Ausgangspunkt:** Langlauf- und Schneeschuhzentrum bei Maran.

**Route:** Der markierte Trail führt in einer weiten Schlaufe durch leicht kupiertes Gelände über die Maraneralp, wo im Sommer der Golfplatz angelegt ist. Der ideale Einstieg in das Naturerlebnis Schneeschuhlaufen.

Easy Trapper: die Tour für Einsteiger.



Tiefblick auf den romantischen Weiler Medergen.

Nur etwas für Cracks: die Tour zur Ramozhütte.



## 24 MEDERGEN

4 STD. | 450 HM | 6 KM | MITTEL

Herrlicher Tagesausflug hinauf zum verträumten Weiler Medergen (1994 m). Auch bei Schlechtwetter geeignet.

**Ausgangspunkt:** Los geht es in Litzirüti (1452 m). Am besten erreichbar mit der Bahn von Arosa (7 Min.).

**Gehzeiten:** Aufstieg Litzirüti – Medergen 2 ½ Std. ; Abstieg Medergen – Langwies 1 ½ Std.

**Route:** Vom Bahnhof Litzirüti die Kantonsstraße entlang, unter der Bahnlinie hindurch und hinauf zu Sonnenrüti (Autofahrer können hier parken). Jetzt beginnt der Schneeschuhspaß. Es geht gemächlich auf einer Forststraße hinein in den Wald,

und dann weiter in einigen Kehren bis zu einer Verzweigung (Punkt 1677). Hier den Weg rechts Richtung Medergen einschlagen. Nachdem man den Wald hinter sich gelassen hat, erreicht man in Kürze die Holzhäuschen des Weilers Medergen. Leider gibt es keine Einkehrmöglichkeiten. Der Abstieg folgt über die Janetsch Böden und Rongg nach Langwies. Einfach den Forstweg in Medergen weiterlaufen und über die ganze Alp zu den Janetsch Böden. Nach einem kurzen Waldstück gelangt man dann auf die Alp Rongg. Von hier führt ein steiler Weg durch den Wald nach Langwies. Rückfahrt mit dem Zug.

## 25 RAMOZHÜTTE

3 STD. | 670 HM | 15 KM | SCHWER

Stille Wanderung durch das von schroffen Felswänden und vereisten Wasserfällen flankierte Welschtobel.

**Ausgangspunkt:** Aroser Kläranlage im Talboden (1620 m).

**Gehzeiten:** Kläranlage – Sandböden 1 ½ Std. Sandböden – Gottlob – Ramozhütte 1 ½ Std.

**Route:** Man folgt dem Bachbett hinein ins Welschtobel. Nach 500 Metern verengt sich das Bachbett. Hier kann man rechts über die Langlaufbrücke gehen und im Wald auf dem Sommerweg weiterlaufen (die einfachere Variante und bei wenig Schnee ratsam). Bei guter Schneelage weiter durch das Bachbett, vorbei an mächtigen Wasserfällen, bis die Loipe endet. Die nun folgenden 1,5 Kilometer sind vom wilden Welschtobelbach geprägt und erfordern eine gute Routenwahl. Ab den Sandböden wird das Tal breiter. Man hat Zeit, die herrliche Winterlandschaft zu genießen und Kräfte für den letzten Anstieg Gottlob zu sammeln. Entweder durch die Bachrinne oder links über die Schulter. Oben liegt rechts die Ramozhütte. Leider ist sie im Winter nicht bewirtschaftet.



## 26 TRAININGS- UND NACHT-LOIPE MARAN

JE 2 KM | KLASSISCH UND SKATING | LEICHT – MITTEL

Die schöne Maraneralp bietet zwei Rundstrecken, wovon eine bis 21.00 Uhr beleuchtet ist.

**Ausgangspunkt:** Langlaufzentrum Maran am nordöstlichen Dorfrand. Mit dem Gratisbus von ganz Arosa schnell erreichbar.

**Loipen:** Beide Loipen sind abwechslungsreich mit leichten Anstiegen und Abfahrten. Die Trainingsloipe ist etwas einfacher (einseitiger Schneepflug erforderlich). Die Nachtloipe erfordert die Beherrschung des beidseitigen Schneepflugs. Für Anfänger gibt es außerdem ein Übungsgelände. Einen flachen Rundkurs gibt es auch auf dem Obersee beim Bahnhof, auf diesem – und nur auf diesem – darf man Hunde mitführen.

Macht auch tagsüber Spaß: die Nachtloipe von Maran.

## 27 ISEL

5,5 KM ODER 7,5 KM | KLASSISCH UND SKATING | MITTEL

Langlaufen in der wilden Umgebung des Welschtobels.

**Ausgangspunkt:** Bei der Kläranlage im Talboden. Mit dem Isla-Bus vom Dorfzentrum erreichbar.

**Loipe:** Zunächst verläuft die Loipe den Bach entlang zum Stausee. Dort macht sie kehrt und schlängelt sich langsam ins Welschtobel. Man läuft die ganze Zeit im verschneiten Wald. Sobald man aus dem Wald kommt, überquert die kürzere Loipe den Welschtobelbach und geht auf der anderen Talseite in zwei langen Schlaufen zurück zur Kläranlage. Der zwei Kilometer lange „Umweg“ ins verengte Welschtobel lohnt sich aber, denn die Loipe geht nahe an den vereisten Altein-Wasserfällen vorbei.



Gut ausgeschilderte Loipen führen durch verschneite Winterwälder.

Klassische Loipe mit tollen Ausblicken aufs Schanfigg.

## 28 PRÄTSCHALP, OCHSENALP

8 KM ODER 14 KM | NUR KLASSISCH | SCHWER

Klassisch Langlaufen und eine herrliche Aussicht aufs Schanfigg genießen.

**Ausgangspunkt:** Langlaufzentrum Maran, 1850 m.

**Distanzen:** Maran – Rot Tritt 5 Km, Rot Tritt – Ochsenalp – Rot Tritt 6 km, Rot Tritt – Maran 3 Km.

**Loipe:** Die Loipe verläuft zuerst nach Nordosten in den idyllischen Schaffwald. Nach dem Seebachtobel (1780 m) steigt die Loipe an und geht hinauf zum Aussichtspunkt Rot Tritt (2006 m). Wer müde ist, kann von hier über die offene Prätschalp nach Maran hinuntergleiten, wer noch Kräfte übrig hat, kann die Panoramaloipe nach Westen nehmen. Man läuft über den Wolfsboden bis zur Ochsenalp am Fuße der mächtigen Weisshorn-Nordflanke. Die Alp ist nicht bewirtschaftet, dafür genießt man eine herrliche Aussicht auf das Schanfigg mit den Gipfeln Mattijsch Horn, Cunggel und Montalin. Zurück nach Rot Tritt geht es über die gleiche Loipe.





## 29 PRÄTSCHLI – OBERSEE



1 KM | LEICHT

Die beliebteste und aufregendste Bahn. Nachts beleuchtet.

**Ausgangspunkt:** Postplatz beim Obersee. Von dort gibt es einen Busservice zum Start. Auch nachts!

**Bahn:** Nah, rasant und beleuchtet. Kurzum: eine super Schlittenbahn. Und obendrein befinden sich am Start zwei ausgezeichnete Fonduerestaurants: das Burestübli und der Prätschlistall. Der ideale Schlitten- und Fondueplausch für Gruppen und Nachtschwärmer. Die Bahn führt größtenteils durch Wald.

Bei Prätschli kann man Tag und Nacht Rodeln.

## 30 TSCHUGGENHÜTTE – TSCHUGGENTOR



0,6 KM | LEICHT

Der Familienklassiker.

**Ausgangspunkt:** Tschuggenhütte im Skigebiet. Erreichbar mit der Sesselbahn Innerarosa-Tschuggen oder zu Fuß (40 Min.). Die Schlitten werden kostenlos transportiert.

**Bahn:** Der Start ist gleich bei der Tschuggenhütte. Gemütliche Schlittelbahn über offene Hänge. Ideal als Familienausflug, da es bei der Tschuggenhütte einen Kinderspielplatz gibt. Auch der Spazierweg ist schön – denn wahre Schlittler laufen hoch.



Spaß für die ganze Familie.

## 31 UNTERSEE – LITZIRÜTI

2,8 KM | LEICHT



Idyllische Schlittenbahn durch Wald und entlang des Flusses Plessur.

**Ausgangspunkt:** Der Untersee, mit dem Gratis-Bus gut erreichbar.

**Bahn:** Landschaftlich sehr eindrucksvoll. Man muss jedoch mit Laufpassagen rechnen und die Bahn wird auch von Fußgängern benutzt. Rückfahrt nach Arosa mit der Rhätischen Bahn. Mit dem Arosa Wanderpass ist die Fahrt gratis.



„Aus da Bo Zitronamo, hinten hängt da Deifi dro.“  
Zu deutsch: Aus der Bahn Zitronemann, hinten hängt der Teufel dran.

# Humor Festival

## Höhenlacher

### WAS SUCHT EIN ZIRKUSZELT MITTEN IM SCHNEE AUF 2000 METERN?

Genau, es dient dem Arosa Humor Festival als Bühne. Publikum wie Künstler sind von diesem einmaligen Schauplatz in den Bergen dermaßen begeistert, dass das Arosa Humor Festival in den vergangenen Jahren zum größten Comedy- und Kleinkunstfestival der Schweiz avanciert ist. Zehn Tage lang, vom 4. bis 13. Dezember, ist das beschauliche Arosa der Schmelztiegel der deutschsprachigen Comedy-Szene. Alles was Rang und Namen hat, ist im Zelt bei der Tschuggenhütte schon aufgetreten, von Gerhard Polt über Michael Mittermeier bis zu den Geschwistern Pfister. Dieses Jahr sorgen unter anderen Andreas Thiel oder Josef Hader für Laune. Insgesamt treten während der zehn Festival-tagen 25 Künstler und Ensembles auf.

**NEBEN BEKANNTEN COMEDY-STARS** aus dem deutschsprachigen Raum gibt man auch Skurrilem Platz wie etwa dem Trio Trifolie, das fast ohne Worte auskommt. Und natürlich sind auch Künstler aus der Schweiz dabei, zum Beispiel Peter Schneider und Les Trois Suisses. Wie alle werden auch sie versuchen, die Zuschauer für sich zu gewinnen; denn diese bestimmen am Schluss, wer den Publikumspreis, den Arosener Schneestern, gewinnt.

In diesem Jahr finden alle Vorstellungen im beliebten Zelt bei der Tschuggenhütte statt. In der Höhe lacht man einfach besser!

**Auftritte:** um 13.00 Uhr, 16.30 Uhr und 19.00 bzw. 20.00 Uhr.

**Eintrittspreise:** CHF 50.- (Berg- und Talfahrt mit der Luftseilbahn inbegriffen).

**Infos, Programm:** [www.humorfestival.ch](http://www.humorfestival.ch)

860 nummerierte Sitzplätze im Zelt. Wer zuerst bucht, lacht am besten!



# Pferderennen im Schnee

## WETTEN DASS ...? AUF DEM SEE

Schnee wirbelt durch die Luft, das Schnauben der Pferde ist zu hören, Zuschauer stehen wie gebannt an den Banden – jährlich im Januar wandelt sich Arosa zum Mekka für Pferde- und Wettfreunde. An zwei Rennsonntagen (18. und 25. Januar) messen sich edle Vollblüter mitten im Dorf auf dem gefrorenen Obersee und starten in die Schweizer Pferderennsaison. Sieben Prüfungen stehen an den zwei Renntagen auf dem Programm: Trab- sowie Flach- und Hürdenrennen im Galopp. Natürlich können die Besucher, die übrigens freien Eintritt haben, auch Wetten abgeben. Eröffnet wird das Arosener Pferdespektakel mit einem Skijöring. Skilehrer oder Schweizer Promis auf Skiern werden dabei von Freiburger-Pferden in vollem Galopp über den harten Schnee gezogen. Skijöring ist übrigens nicht das Gleiche wie Skikjöring. Bei der Variante mit „k“ halten die Skifahrer die Zügel selber in der Hand und lassen sich ohne Reiter über den Schnee ziehen. Pferderennen auf Schnee sind ein ganz besonderes Erlebnis, das man außer in Arosa nur noch in St. Moritz sehen kann. In Arosa galoppieren die Vollblüter seit über 90 Jahren über den schneebedeckten Obersee.

**Pferderennen auf Schnee:** 18. und 25. Januar 2009 (Ersatzdatum: 1. Februar), freier Eintritt.



# Events

## LAUFEN, FLIEGEN, MUSIZIEREN!

Neben den Riesenevents Humor-Festival und Pferderennen gibt es in Arosa diverse weitere Veranstaltungen, die man in einer Winterdestination nicht unbedingt erwartet.

### 5. Swiss Snow Walking Event

11. Januar 2009  
Nordic Walking ist in Arosa schon lange kein Fremdwort mehr. Am Swiss Snow Walking Event walken über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die drei Wettkampf-Strecken (17 Km, 11,3 Km und 6,3 Km) führen vom gefrorenen Obersee hinauf ins Skigebiet.  
[www.swissnowwalking.ch/arosa](http://www.swissnowwalking.ch/arosa)

### Alpine Ballonwoche

1. – 7. Februar 2009  
Eine Woche lang bringen Dutzende von Heißluftballons Farbe in den Arosener Himmel. Luftfahrer aus aller Welt kommen nach Arosa, um die herrliche Winterlandschaft von oben und die gute Thermik in den Bergen zu genießen. Selbstverständlich sind auch Passagierflüge (CHF 300.- pro Person) möglich.  
[www.ballonwoche.ch](http://www.ballonwoche.ch)

### Wintergolf Turnier

7. – 8. Februar 2009  
Golfen auf Schnee! Warum auch nicht? Auf dem gefro-

renen Obersee in Arosa geht das vorzüglich – wenn man die weißen Bälle mit farbigen tauscht. Rund 100 Golferinnen und Golfer treten an und spielen zweimal 9-Loch.

### „Osterstimmig“ auf der Carmennahütte

10. – 12. April 2009  
An Ostern wird noch einmal so richtig Party gemacht. „Place to be“ ist die Carmennahütte mitten im Skigebiet. Dort sorgen Rockbands und DJs für ausgelassene Osterstimmung. Die herrlichen Pistenverhältnisse darf man trotzdem ausnutzen.

### 10. Höchster Guggentreff Europas (prov.)

18. – 19. April 2009  
Zum Saisonabschluss wird es laut und lustig. „Guggenmusik-Gruppen“ lassen mit ihren schräg klingenden Pauken und Posaunen die bereits vergangene Fastnacht nochmals aufleben. Mit gut 30 „Guggen“ wahrlich ein lauter und lustiger Anlass.



Fliegen und Feiern bei der Ballonwoche und dem „Osterstimmig“ in Arosa.



### TOURISTISCHE INFOS RUND UM AROSA

#### ANREISE

##### Mit dem Auto

Wer nach Arosa will, muss zuerst nach Chur (von Zürich Autobahn A 3). Man muss mitten durch das schmucke Städtchen hindurch und fährt vorbei an der alten Stadtmauer mit dem Malteserturm und Obertor, den Wahrzeichen der Graubündner Hauptstadt. Dann schlängelt sich die Straße in 360 Kurven und über 30 Kilometer nach Arosa hinauf. Nach 45 Minuten hat man es geschafft. Straßenzustand Graubünden:

[www.strassen.gr.ch/](http://www.strassen.gr.ch/)

[kartestrassenzustand.cfm](http://kartestrassenzustand.cfm)

Telefonische Verkehrsinfos: 163

##### Mit der Bahn

Auch Bahnreisende müssen nach Chur und dort ins Arosabähnli der Rhätischen Bahn umsteigen. Die 1100 Meter Höhendifferenz von Chur nach Arosa überwindet die Bahn in 60 Minuten.

Fahrplan und Info:

[www.rhb.ch/Arosa-Bahn.552.0.html](http://www.rhb.ch/Arosa-Bahn.552.0.html)

Tel: +41 81 2886100

[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)

#### INFO

##### Arosa Tourismus,

Tel. +41 81 3787020,

[www.arosa.ch](http://www.arosa.ch)

[www.schneesicher.ch](http://www.schneesicher.ch)

##### BERGBAHN

##### Arosa Bergbahnen AG,

Tel. +41 81 378 84 84,

[www.arosabergbahnen.com](http://www.arosabergbahnen.com)

##### SCHNEESPORTSCHULEN

##### Schweizer Ski- & Snowboardschule

##### Arosa,

Tel. +41 81 3787500,

(Ausserarosa),

Tel. +41 81 3787505 (Innerarosa),

[www.sssa.ch](http://www.sssa.ch)

##### ABC Schneesportschule,

Tel. +41 81 356 56 60,

(Inner- und Ausserarosa),

Tel. +41 81 3771814,

[www.abcarosa.ch](http://www.abcarosa.ch)

##### Private Ski- und Snowboardlehrer,

Tel. +41 81 3773448,

[www.schneesportlehrer.ch](http://www.schneesportlehrer.ch)

##### Langlauf- & Skiwanderschule Geeser,

Schulung und Vermietung,

(Langlauf/Schneeschuhe),

Tel. +41 81 3772215,

+41 79 4455313,

[www.geeser-arosa.ch](http://www.geeser-arosa.ch)



Stimmungsvoll bei Tag und bei Nacht – Arosa im Winter.



#### BERGFÜHRER/BERGRETTUNG

Buchung über die Schneesportschulen in Arosa

Bergrettung (Rega): Tel. 1414

#### ALPINE UNTERKUNFT

Ramozhütte, 2293 m, SAC Sektion

Arosa, Hüttenwart Michael Gerber,

Tel. +41 81 3565502,

[www.sacarosa.ch](http://www.sacarosa.ch)

#### SKI- UND SNOWBOARDVERLEIH

##### Sportgeschäfte Arosa

##### Arosa Testcenter – Gisler Sport,

Tel. +41 81 3775035,

[www.gislorsport.ch](http://www.gislorsport.ch)

##### Carmenna Sport AG, Swiss Rent a

Sport, Skischuh Spezialist,

Tel. +41 81 3771205,

[www.carmennasport.ch](http://www.carmennasport.ch)

##### ElGrito-BANANAS Fashion- & Snow-

boardcenter,

Tel. +41 81 3771591,

[www.elgrito.ch](http://www.elgrito.ch)

##### Härtner Sport,

Tel. +41 81 3771122,

[www.haertner-sport.ch](http://www.haertner-sport.ch)

##### Luzi Sport,

Tel. +41 81 3773543,

[www.arosa.com/luzisport](http://www.arosa.com/luzisport)

##### Schatz Sport,

Tel. +41 81 3771814,

[www.schatz-sport.ch](http://www.schatz-sport.ch)

##### Skishop Beck,

Tel. +41 81 3773448,

[www.skishopbeck.ch](http://www.skishopbeck.ch)

##### Schmid Sport, Skihalle Kulm,

Tel. +41 81 3772595,

[www.schmidspor.ch](http://www.schmidspor.ch)

##### Sprecher Sport Innerarosa,

Tel. +41 81 3771207

#### SCHLITTENVERLEIH

##### Roy Zanin

Die Schlitten werden zu den Bahnen gebracht und wieder abgeholt.

Tel. +41 78 7250440,

[www.aroserschlitten.ch](http://www.aroserschlitten.ch)

#### KINOPROGRAMM

Tel. +41 81 377 07 71,

[www.laluna-espresso.ch/Kino1.htm](http://www.laluna-espresso.ch/Kino1.htm)

#### PFERDESCHLITTENFAHRTE

##### Stall Weierhof,

Tel. +41 81 3774196,

[www.arosa.com/weierhof](http://www.arosa.com/weierhof)

##### Meier Jakob,

Tel. +41 79 2236164,

[www.sleigh.ch](http://www.sleigh.ch)



Winteridylle pur.

Gemeindepolizei Arosa,  
Tel. +41 81 378 67 17  
Polizei-Notruf: Tel. 117  
Feuer-Notruf: Tel. 118  
Sanitäts-Notruf: Tel. 144  
Wetterprognosen: Tel. 162

#### LITERATUR

Am Informationsschalter von Arosa Tourismus erhalten Sie Informationsprospekte und Geschichtsbücher von Arosa.

Rudolf und Sigrun Weiss: Rund um Davos, 50 Skitouren. Bergverlag Rother, 2007.

Vital Eggenberger: Skitouren Graubünden. Schweizer Alpen-Club, 1999.

#### KARTEN

Landeskarte der Schweiz, Blatt 248 S, Prättigau. Landeskarte der Schweiz, Blatt 258 S, Bergün/Bravuogn; beide 1 : 50 000.

mobil +41 79 354 96 21

Dres. V. Meyer & M. Walkmeister,  
Tel. +41 81 377 27 28  
Dr. M. Steiner und Dr. U. Siekmann,  
Tel. +41 81 377 14 64

**Christandl Heidi,**  
Tel. +41 81 377 18 48,  
mobil +41 79 232 18 44

**BIBLIOTHEK IM SCHULHAUS**  
Bushaltestelle Rathaus.

**Graber Josef,**  
Tel. +41 81 377 47 16,  
mobil +41 79 351 72 92

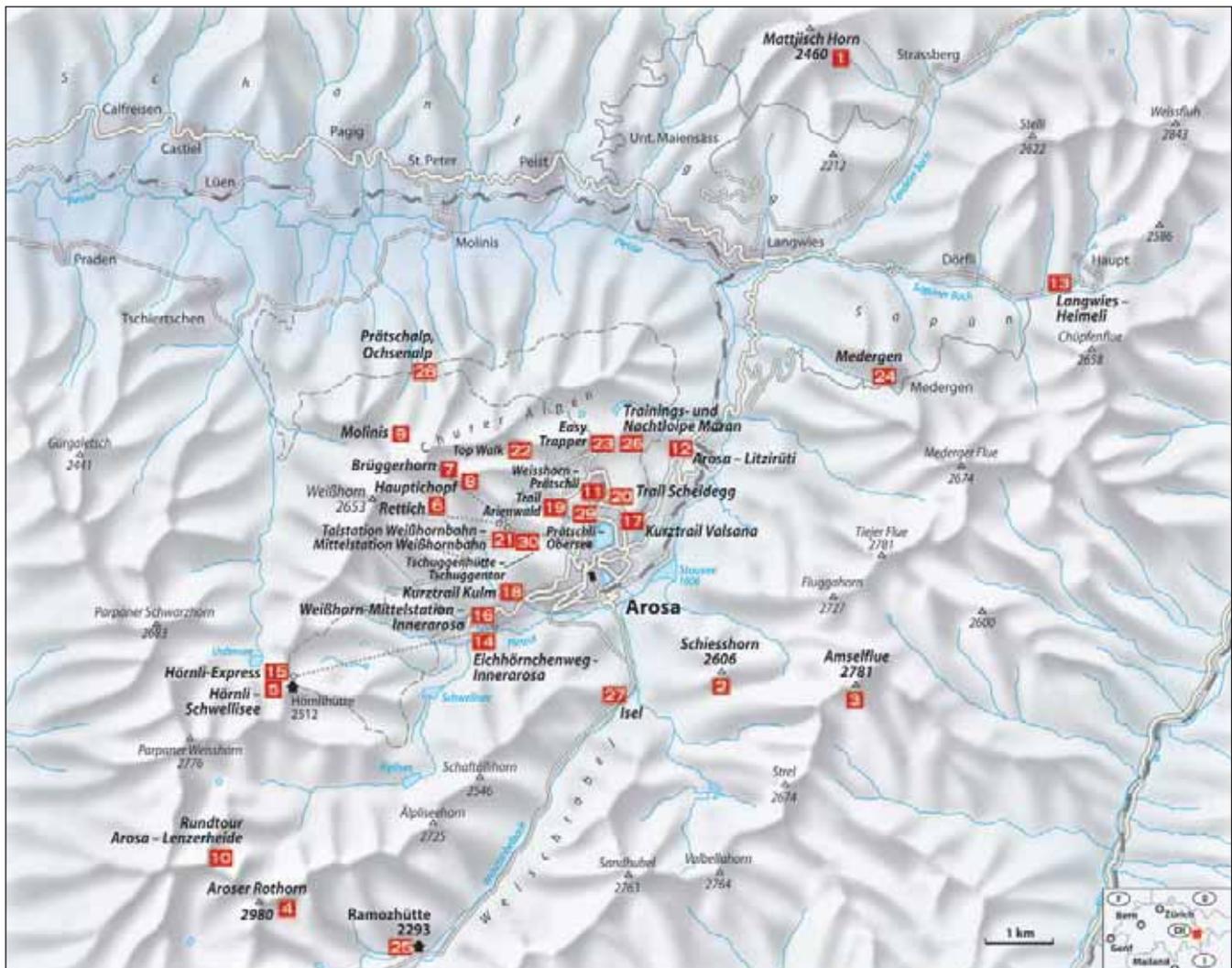
**HEIMATMUSEUM SCHANFIGG, EGGHAUUS**  
Tel. +41 79 676 56 58,  
www.arosa-museum.ch

**Zahnarzt**  
Med. dent. L. & L. Maxén,  
Tel. +41 81 377 23 27

**Moser Margrith,**

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**  
**Ärzte**

**SOS-Bergrettung / Notfalldienst**  
Kantonspolizei Arosa,  
Tel. +41 81 378 78 50





*Arosa*



**KLIMANEUTRAL.NET**  
Umweltbewusste Ferien

in association with  
**ClimatePartner**



Die umweltbewusste  
Winterferien-Pauschale

Wir gleichen für Sie Ihre mit den Arosa-Ferien verbundenen CO<sub>2</sub> Emissionen durch ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt aus...ohne Mehrkosten für Sie. Buchen Sie jetzt ihre klimaneutralen Winterferien auf [www.klimaneutral.net](http://www.klimaneutral.net)